

Inzwischen war der Bürgermeister Mathias Welbes abgesetzt worden. An seine Stelle kam Peter Grisius „der mehr Gewähr bot“: Die Volksdeutsche Bewegung richtete in Hoscheid eine Ortsgruppe ein. Der Leiter davon wurde Johann Peter PEUSCH der mit Eifer alle Erlasse der Zivilverwaltung auszuführen sich bemühte. Im selben Sinne wirkte HALSDORF Johann als BLOCKLEITER:

In Luxemburg wurde die Kirchensteuer eingeführt. Die Beträge mußten von den Pfarreien eingetrieben werden, an die DIÖZESANBEITRAGSSTELLE abgeliefert werden, von dort wurden den Geistlichen die Gehälter überwiesen, die jedoch nicht mehr als Staatsgehälter gelten konnten.

Die Zivilverwaltung verweigerte den Pfarrern jede Grundlage zur Erhebung der Beiträge. Die Einführung der Kirchensteuer und die Schwierigkeiten bei der Erhebung verfolgten den einzigen Zweck, die Luxemburger ihrer Religion zu entfremden und Ihren Austritt aus der Kirche zu fördern.

Die Abrechnung der Kirchenbeiträge für die Pfarrei HOSCHEID ergab folgende Resultate:

1941-1942

Geschuldete Beiträge : 703. 89 Reichsmark.

Eingezahlter und an die Zentrale abgelieferter Betrag : 698.23 Reichsmark

Ausfälle : 5. 66 R.M :

1942 -1943.

Geschuldeter Betrag : 1371.96 R.M.

Eingegangener und abgegebener Betrag : 1335. 96 R.M.

Ausfälle -----36. 00 R.M.

1943- 1944.

Geschuldeter Betrag : 1611:45 R.M.

Eingegangener und abgegebener Betrag ; 1546. 65 R.M.

Ausfälle 64.80 R.M.

1942.

Am Feste Mariä Himmelfahrt durfte keine Vesper stattfinden. Die deutschen Zivilbehörden nahmen eine Erhebung der Glocken in der ganzen Behörde vor. Der Religionsunterricht mußte in hochdeutscher Sprache erteilt werden. Die Jugend darf an den letzten Tagen der Karwoche, als die Glocken schweigen, die Gläubigen nicht durch Klibbern zum Gottesdienst rufen. Es wird den Messdienern strengstens untersagt von Haus zu Haus Geld oder Naturalien sammeln zu gehen.

Es wurde verlangt, daß alle Register (Geburtsatteste und Heiratsregister) der Pfarrarchie der deutschen Behörde gemeldet und über das Bistum abgeliefert würden.